



Kalabrien mit Amalfi und Eolischen Inseln

Eine Reise ins Herz des Südens

Kalabrien liegt an der Spitze des italienischen Stiefels am südlichsten Punkt, umspült vom Wasser des ionischen und tyrrhenischen Meeres, von Sizilien durch die Straße von Messina getrennt. Das angenehme Klima, die wunderschönen Farben des Meerwassers, die von Sandstränden unterbrochenen felsigen Küsten, die wilde, geheimnisvolle Landschaft, der deftige und unverfälschte Geschmack der heimischen Küche und die Zeugnisse der antiken Vergangenheit machen Kalabrien zu einem einzigartigen Landstrich, der besonders im Herbst eine Reise wert ist.

REISEVERLAUF

1. Tag:

Anreise nach Livorno zur Fähre nach Sardinien.

2. Tag: ein Tag auf Sardinien

Ankunft gegen 08:00 Uhr in Olbia. Auf dem Weg in den Süden besuchen wir eine der für Sardinien so typischen bronzezeitlichen Festungen, die „Nuraghe Losa“. Die Mittagspause werden wir am Meer bei San Giovanni di Sinis verbringen, um am Abend in Cagliari die Fähre nach Neapel zu nehmen. Eine Nacht auf der Fähre.

3. Tag: Neapel – Pompei – Salerno

Vormittags Stadtrundfahrt durch Neapel. Sicherlich gibt es zur Mittagspause auch eine der berühmten Pizzen von Neapel. Am Nachmittag Besichtigung der Ausgrabungen des antiken Pompejis, das im Jahr 79 n.Chr. durch den Ausbruch des Vesuvs komplett zerstört wurde. Fahrt zu unserem Hotel nach Paestum.

4. Tag: Amalfi Küste

Erleben Sie heute die „Costiera Amalfitana“ vom Schiff aus: Wir fahren von Salerno immer mit Blick auf die „schönste Küste der Welt“ und haben in Positano und Amalfi Landgang.

09.10. - 20.10.2024

12 Reisetage (Mi - So)

Einzelzimmer/Kabine außen	2.295 €
nach dem 11.07.2024	2.350 €
Einzelzimmer/Kabine innen	2.225 €
nach dem 11.07.2024	2.280 €
Doppelzimmer/Kabine außen	1.965 €
nach dem 11.07.2024	2.020 €
Doppelzimmer/Kabine innen	1.925 €
nach dem 11.07.2024	1.980 €
Einzelzimmer / Schiff Doppelkabine außen	2.265 €
nach dem 11.07.2024	2.320 €

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 15 Pers.

[Reise im Internet sehen](#)

ZUSTIEGE

Freiburg, Betriebshof	07:30 Uhr
Siemensstraße 10	
Freiburg, Konzerthaus	08:00 Uhr
Hausen, Tankhof	08:15 Uhr
Neuenburg, Alter Zoll	08:30 Uhr
Basel, Badischer Bahnhof	08:55 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

5. Tag: Paestum – Kalabrien

Am Vormittag Besuch des Archäologischen Nationalmuseums von Paestum und der Ausgrabungen. Hauptattraktion sind die drei mächtigen griechischen Tempel. Es sind die am besten erhaltenen Europas.

Am Nachmittag fahren wir nach Kalabrien zu unserem Hotel bei Tropea wo wir für 6 Nächte Wohnen.

6. Tag: Tropea und Capo Vaticano

Panoramafahrt entlang der Küste mit ihren langen Sandstränden nach Capo Vaticano. Fahrt nach Tropea und Besichtigung des malerischen Städtchens. Spaziergang entlang der schmalen Gassen bis zur Piazza Ercole, wo sich das Gebäude „Il Sedile dei Nobili“ aus dem 18. Jh. befindet. Besuch der Kathedrale, in der das Gemälde der Madonna di Romania bewundert werden kann. Danach Zeit zur freien Verfügung.

7. Tag: Eolische Inseln; Lipari – Vulcano - Stromboli

Morgens Überfahrt mit dem Schiff nach Lipari, der größten Insel des Äolischen Archipels, die in der Antike „Meligunis“ genannt wurde. Die Insel ist vulkanischen Ursprungs und bekannt für die Obsidianverarbeitung. Bei einer Inselrundfahrt kurzer Halt bei den Obsidian-Steinbrüchen und weitere Besichtigungen auf der Insel: Besuch des Archäologischen Parks mit der Kathedrale und dem Normannenkreuzgang. Falls zeitlich möglich, folgt die Überfahrt nach Vulcano, die in der Mythologie die Heimat des Feuergottes Hephästus war. Auch diese Insel ist vulkanischen Ursprungs und weist eine Felsküste, unterbrochen von schönen, schwarzen Lavastränden auf, deren Besonderheit die heißen Quellen und Natur-Schwefelbäder sind. Zum Abschluss Überfahrt zur Insel Stromboli, mit dem kleinsten, noch tätigen Vulkan Europas. Am späten Nachmittag Bootsfahrt zur Feuerstraße („Sciara del Fuoco“), wo man dem einmaligen und unvergesslichen Spektakel der Lavaausstöße, begleitet von Explosionen, beiwohnen kann.

8. Tag: Ruhetag

Genießen Sie das Meer und die Ruhe am Strand.

9. Tag: Stilo und Bivongi

Stilo liegt auf den Hügeln des Monte Consolino. Dieser Ort ist reich an sehenswerten Denkmälern, wie z. B. das berühmteste Bauwerk „die Cattolica“, eine kleine byzantinische Kirche. Die Gegend von Stilo ist berühmt für die Produktion von hervorragendem Wein, Oliven und Zitrusfrüchten. In der Weinstadt Bivongi, einem kleinen malerischen Ort, haben Sie Gelegenheit zu einem schönen Rundgang in den verwinkelten Gassen.

10. Tag: Ausflug nach Zungri

Zungri heißt das Ziel des Tages, eine kalabrische Gemeinde in der Hochebene von Poro. Noch immer lassen sich vor Ort die in Höhlen errichteten Überreste mittelalterlicher Siedlungen entdecken, die hier zum Schutz der im 12. Jahrhundert angreifenden Sarazenen errichtet wurden. Die in den Tuffstein gehauenen Höhlen von Zungri haben sich homogen in die örtliche Natur eingefügt und bieten einen unmittelbaren Einblick in das historische Kalabrien. Die traditionelle Lebensweise der Region und das klassische bäuerliche und landwirtschaftliche Leben des südlichen Italiens ist in dem von Olivenbäumen und wilden Bächen umgebenen Ort unmittelbar spürbar. Der Ausflug führt Sie auch zu einem regionalen Familienbetrieb, der die pikante kalabrische Salami 'Nduja, regionalen Wein, Käse und Gemüse herstellt. Lernen Sie die Gaumenfreuden der typisch kalabrischen Speisen und Getränke in einer Verkostung vor Ort kennen. Hier gibt es die Möglichkeit, die köstlichen regionalen Produkte zu erwerben, damit auch nach der Heimkehr die kulinarischen Freuden Kalabriens erhalten bleiben. Neben der historischen Altstadt und dem örtlichen Museum gilt der Besuch Zungris der Kirche Madonna della Neve, die seit dem 17. Jahrhundert der gleichnamigen örtlichen Schutzpatronin gewidmet ist.

11. Tag Regio Calabria – Einschiffung Palermo

Scilla, eines der schönsten und markantesten Dörfer Kalabriens, gilt der erste Besuch Chianalea, dem in Scilla integrierten alten Fischerdorf, der Klippe von

Scilla mit dem historischen Castello Ruffo di Scilla und der traditionsreichen Kirche Chiesa di San Rocco. Reggio Calabria, war in der Antike als Rhegion bekannt und galt neben Cumae als älteste Kolonie des antiken Griechenlands im heutigen Italien, noch heute kann man vor Ort griechische Stadtmauern aus dem 4. Jahrhundert vor Christus und die Ruinen alter römischer Bäder besuchen. Vor Ort bekommen Sie einen Einblick in das Archäologische Museum der Stadt, das Fundstücke aus prähistorischer, antiker und mittelalterlicher Zeit vorzeigen kann. Höhepunkt der Sammlung sind die zwei weltbekannten altgriechischen Bronzestatuen von Riace, die aus dem 5. Jahrhundert vor Christus stammen. Am Nachmittag verabschieden wir uns von Kalabrien, um mit der Autofähre über die Straße von Messina nach Sizilien zu kommen. Über Cefalu geht es nach Palermo. Abends Einschiffung auf die Fähre nach Genua

12. Tag: Schiff - Rückfahrt

Genießen Sie den Tag auf der Fähre bevor wir am späten Nachmittag von Genua aus zurück nach Freiburg fahren.

UNTERKUNFT

1x Fähre Livorno nach Olbia

1x Fähre Cagliari nach Neapel

2x **** Hotel Le Palme in Paestum [Link](#)

6x **** Hotel Villaggio Cala di Volpe [Link](#)

1x Fähre Palermo nach Genua

LEISTUNGEN

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit Klima WC
- Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besuchen
- 3 Übernachtungen auf den Fähren
- 8 Hotelübernachtungen in **** Hotels mit Halbpension
- Reiseleitung vor Ort
- Schifffahrt Amalfi Küste
- Schifffahrt Eolische Inseln
- Reiserücktrittskostenversicherung

Bildrechte: 20191019_114337